

Herbert Grnemeyer "Nach Mir"

Visit "[Nach Mir](#)" on [MotoLyrics.com](#)

(Herbert Grnemeyer)

Setzt mich aus auf ein dunkles Meer
Schwimmst nicht mehr hinterher
Hast dich heimlich weggestohlen
Kalte Seele, fieser Trick
Kein wieso, kein Prozess
Kein wieso, kein Prozess
Lässt mich ertrinken
Lässt mich zurück
Für dein Leben nach mir, wünsche ich dir viel
Pech
Ich hoffe, dir geht es richtig schlecht
In deinem Leben nach mir, sollst du nur dahinvegetiern
Wünsch dir das Grauen and den Hals und die Pest
In Gedanken an dich, fahr ich Autos zu Schrott
Pass auf, dass mein Leben nicht aus den Adern tropft
Bin traurig, leide nicht
Bin traurig, aber leide nicht
Du hättest es bestimmt gern gesehen
Mein ganz langsames, untergehen

Mein letztes gurgeln nach dir
Ich wünsch dich überall hin, nur nie mehr zu
mir
Für dein Leben nach mir, wünsche ich dir viel
Pech
Ich hoffe, dir geht es richtig schlecht
In deinem Leben nach mir, sollst du dahinvegetiern
Wünsch dir das Grauen an den Hals und die Pest
Und ist dein Stern erst gesunken
Und gibt der Boden unter dir nach
Dann seh ich dir zu beim Untergehn
Meinen Namen auf den Lippen
Doch dann ist es zu spät
Für Dein Leben nach mir, wünsche ich dir viel
Pech
Ich hoffe, dir geht es richtig schlecht
In deinem Leben nach mir, sollst du dahinvegetiern
Wünsch dir das Grauen and den Hals und die Pest

